

Trotz Beeinträchtigung zur Festanstellung – eine Gratwanderung

Unter dem Motto «Menschen und ihre Geschichten» lud der Verein Netzwerk Arbeit in Schwyz zum Herbstanlass ein.

Am Anlass teilten Betroffene passend zum Motto «Menschen und ihre Geschichten» ihre Geschichte, wie sie den Weg zurück in den Arbeitsmarkt fanden.

Eine Reise, die Mut, Durchhaltevermögen, aber auch gezielte Unterstützung beinhaltet, schreibt der Verein Netzwerk Arbeit in einer Mitteilung.

Bewegende Geschichten

Heinz Theiler, Präsident des Vereins Netzwerk Arbeit und Nationalrat, eröffnete den Anlass und betonte in seiner Begrüssung die Wichtigkeit eines gut funktionierenden Netzwerks, damit vorwiegend Kontakte zwischen Unternehmen und Betroffenen bereitgestellt werden könnten. Ziel sei es, den Betroffenen die Rückkehr ins Berufsleben zu erleichtern und ihnen neue Perspekti-

ven zu eröffnen. Sechs Menschen mit unterschiedlichen Schicksalen teilten ihre bewegenden Geschichten am Anlass. Mit ihren Beispielen wurde aufgezeigt, wie verschieden und individuell der Weg zurück ins Berufsleben sein kann.

Ein Teilnehmer betonte, dass auch Menschen mit Einschränkungen mit wenigen Anpassungen hervorragende Leistungen erbringen könnten und dass in vielen Betroffenen ein unentdecktes Potenzial schlummere. Er selbst habe seit seiner Geburt gesundheitliche Einschränkungen und habe durch ein sechsmonatiges Arbeitsprogramm zu einer Vollzeitstelle gefunden, an welcher er habe wachsen können.

Einem weiteren Teilnehmer gelang der Wiedereinstieg nach einer schweren Depression. Der Glaube an sich selbst habe ihn motiviert und ihm den



Der Abend zeigte eindrucksvoll, dass es sich lohnt, Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen eine Chance zu geben, und rief zudem zum Handeln auf beiden Seiten auf.

Bild: PD

Wiedereinstieg ermöglicht. Er sei sehr stolz auf das, was er erreicht habe, erzählt er während seines Vortrags.

Chancen, Ehrlichkeit und Zusammenarbeit

Die wertvolle Rolle der Arbeitgeber wurde ebenfalls betont. Besonders wichtig sei es, Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen eine Chance zu geben, erzählte Tom Schuler vom Marktmanagement-Team eines Baumarkts.

Die Bedeutung der Ehrlichkeit und des Zusammenhalts zwischen allen Beteiligten brachte Andreas Dummermuth, Geschäftsleiter der Ausgleichskasse/IV-Stelle Schwyz, in den Fokus: «Was zusammengehört, muss zusammengebracht werden – Ehrlichkeit und Zusammenhalt sind das Fundament dieser Gemeinschaft.» (pd/jh)